

MITTWOCH

Hochzeit: 13.55. — 14.57. — 15.59. — 16.59. — 17.59. — 18.59. — 19.59. — 20.59. — 21.59. — 22.59. — 23.59. — 24.59. — 25.59. — 26.59. — 27.59. — 28.59. — 29.59. — 30.59. — 31.59. — 32.59. — 33.59. — 34.59. — 35.59. — 36.59. — 37.59. — 38.59. — 39.59. — 40.59. — 41.59. — 42.59. — 43.59. — 44.59. — 45.59. — 46.59. — 47.59. — 48.59. — 49.59. — 50.59. — 51.59. — 52.59. — 53.59. — 54.59. — 55.59. — 56.59. — 57.59. — 58.59. — 59.59. — 60.59. — 61.59. — 62.59. — 63.59. — 64.59. — 65.59. — 66.59. — 67.59. — 68.59. — 69.59. — 70.59. — 71.59. — 72.59. — 73.59. — 74.59. — 75.59. — 76.59. — 77.59. — 78.59. — 79.59. — 80.59. — 81.59. — 82.59. — 83.59. — 84.59. — 85.59. — 86.59. — 87.59. — 88.59. — 89.59. — 90.59. — 91.59. — 92.59. — 93.59. — 94.59. — 95.59. — 96.59. — 97.59. — 98.59. — 99.59. — 100.59.

143 Tage sind vergangen — 123 folgen noch

Wer ganz zurücken ist, ist schon halb tot.

Henry Miller

Sein Name „ziert“ fast alle Litfabssäulen:

In Hamburg fragt man sich: Wer ist eigentlich Eiffe?

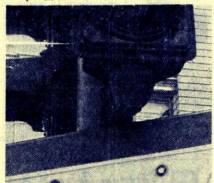
Von Polizei gestellt / „Normaler Eindruck“

Ein Mann betreibt in Hamburg kostenlose Eigenwerbung. Zum Verdruß der Hamburger Verkehrsmittelwerbung und der Hochbahn „ziert“ seit Wochen zahllose Inschriften und Hinweise die Plakate, Tafeln und Wände der U-Bahn-Stationen. Die Kritzeleien sind so zahlreich, daß sie mittlerweile zum Tagesgespräch geworden sind. Gestern nachmittag nun konnte der Urheber von der Besatzung eines Peterwegens „auf frischer Tat“ gestellt werden. Es handelt sich um den 26jährigen ehemaligen Studenten Peter-Ernst Eiffe aus Wandsbek.

„Eiffe, der Bär geht um“, hieß es in zahllosen Anknüpfungen, die mit farbiger Tinte auf großflächige Plakate geschrieben waren. Die Texte waren teils politischer, zum Teil jedoch ganz harmloser Art. Nur der Hinweis „Eiffe“ und seine Telefonnummer fehlte nie. So war zum Beispiel eine Milchwerbung mit dem Hinweis: „Eiffe trinkt auch Milch“, versehen, an anderer Stelle sprach sich Eiffe auf dem delikaten

müsse ja „nun endlich mal was geschrieben“. So geht es nicht weiter, für Vorschläge bin ich allen dankbar.“ Das sagte er ganz ernsthaft.

Die Hamburger Verkehrsmittelwerbung und die Hochbahn haben inzwischen Anzeige wegen „Sachbeschädigung“ und „Unfall“ erstattet. Doch das scheint „Eiffe, den Bär“ nicht zu stören.



Eiffe „den Bär“ kommt heute.

Offensichtlich hat sich der junge Mann viel vorgenommen. „Hamburg wird in den nächsten Wochen noch von mir sprechen“, sagte er nach seiner Festnahme. Die Hamburger Verkehrsmittelwerbung und die Hochbahn haben inzwischen Anzeige wegen „Sachbeschädigung“ und „Unfall“ erstattet. Doch das scheint „Eiffe, den Bär“ nicht zu stören.

Auf der Flucht warf der Türke den Dolch fort

Messer-Versteck in der Hopfenstraße auf St. Pauli

Seit heute vormittag vernehmen Beamte der Mordkommission den 29-jährigen türkischen Gastarbeiter Aydojon K. aus Lokstedt. Ihm wird Mordversuch vorgeworfen. Nach Zeugenaussagen soll der Gastarbeiter gestern abend seinen Landsmann, den 35-jährigen Sükrü D. in der Hopfenstraße auf St. Pauli mit einem Dolch lebensgefährlich verletzt haben.

Der Streit zwischen den beiden Männern begann in dem Kellerlokal Hopfenstraße 4. Sükrü D., der Geschäftsführer des Lokals, und Aydojon K. waren sich vermutlich über finanzielle Geschäfte in die Haare geraten. „Komm her“, hatte K. seinem Landsmann zugerufen. Als D. in seiner Wille war, begannen K. ihn zu beschimpfen. Der Geschäftsführer drängte seine erregten Widersacher auf die Straße. Lautstark setzte sich dort der Streit fort. Als die beiden den Treppenaug erreicht hatten, zog Aydojon K. plötzlich einen



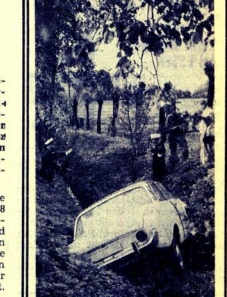
Der Tankwagen brannte vollkommen aus. Über zwei Stunden blieb die Straße für den Verkehr gesperrt.

Empfang für den HSV

Oh der HSV den Europapokal gewinnt oder nicht — auf jeden Fall erwartet die Mannschaft bei ihrer Rückkehr in die Hassestadt ein großer Empfang

Oh der HSV den Europapokal gewinnt oder nicht — auf jeden Fall erwartet die Mannschaft bei ihrer Rückkehr in die Hassestadt ein großer Empfang. Mit Musik werden die Spieler nach ihrer Ankunft auf dem Flugplatz gegen 18 Uhr zum HSV-Sportplatz auf der Rothenbaumchaussee geleitet. Intendant Rahnau wird sie hier begrüßen.

Der Gesamtanlauf erfordert einige Verkehrsbeschränkungen. Zwischen 18 und 20 Uhr werden die Rothenbaumchaussee zwischen Oberstraße und Johnallee, die Hallerstraße zwischen Hochallee und der Rothenbaumchaussee und die übrigen Straßen rund um den Sportplatz für den gesamten Verkehr gesperrt. Für Umleitungen ist gesorgt.



Beim Ausweichen im Graben gelandet

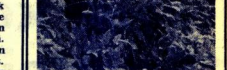
Millionen-Neubau für die Zoologie

Einen Neubau für 23,9 Millionen Mark wird angeklagt, die Zoologische Staatssanstalt am Papendamm zwischen Grindelallee und Bundesstraße erhalten.

Die Bausumme wird je zur Hälfte von der Stadt und dem Bund aufgebracht. Das Institut mit seinem Museum wurde 1943 am Steinortplatz ausgebaut und ist jetzt provisorisch auf dem Universitätsgelände untergebracht.

In ersten Bauabschnitt werden ein Institut- und ein Lehrsaalgebäude errichtet. Die Zahl der am großen zoologischen Praktikum teilnehmenden Studenten kann mit Fortstellung von 30 auf 100 erhöht werden. Die langen Wartelisten gehören dann der Vergangenheit an. Gestern erklärte Bürgermeister Prof. Herbert Weichmann, daß der Senat die Bereitstellung der Gelder für den Neubau noch vor den Ferien beim Parlament beantragen werde. Allein in diesem Jahr stünden für den Ausbau der Hamburger Zoologie insgesamt 23,9 Millionen Mark zur Verfügung, 23 Millionen Mark davon seien für Bauten, die weitergeführt oder abgeschlossen würden, vorgesehen.

Insgesamt sind nach dem Kriege für den Ausbau und die Unterhaltung der Universität 1,2 Milliarden aufgewandt worden.



Beim Ausweichen im Graben gelandet

Ein mit 5000 Litern Heizöl beladener Tankwagen streifte gestern an der Holstener Chaussee in Schöten einen am Straßenrand haltenden Lastwagen. Sekunden später standen die beiden Fahrzeuge in Flammen. Der Laster hatte infolge Rettungsdienstes helfen müssen. Tankwagenfahrer Helmut G. (29 Jahre) aus Quickborn setzte zum Überholen an. In diesem Augenblick kam ihm ein Personenzug entgegen. G. rief das Steuer nach rechts, sein Fahrzeug streifte den Lkw. Gleichzeitig geriet der Personenzug ins Schleudern und fuhr in den Straßengraben. Die beiden Lastwagen brannten aus, Tankwagenfahrer G. kam mit Brandverletzungen ins Krankenhaus.

HAMBURGER ABC

Nordamerika ist für den Hamburger Handel stets ein bedeutender Partner gewesen. Als eines der Jahrbücher hießen, haben sich von England lösten, konnten Hamburgs Kaufleute direkt mit Nordamerika handeln. Schon in den Jahren war Hamburg Hauptumschlagplatz für den europäischen Kontinent für amerikanische Waren. Nach der Franzosenzeit (1806-1814), die den Handel lähmte, kam ein neuer Aufschwung: 1827 schied Hamburg einen Handelsvertrag mit den USA.

FÜR DIE GUTE LAUNE DER TÄGLICHE WITZ

Frau Erbsenbündel erkrankt bei der Polizei und meldet zum Besten. Ihn Mann sei fortgekauert. — Haben Sie ein Foto von Ihrem Mann? Will der Beamte wissen. — Nur ein normales, mittelerebene sieht er anders aus, wenn er lacht.

Knöpfe

Mitten auf dem Bürgersteig lag ein dunkler Knopf. Im allgemeinen hebe ich einen Knopf nur dann auf, wenn ich genau weiß, daß er von mir stammt. Nur um eben Zusammengehöriges wieder zusammenzuführen. Eine kaum zu ergründende Laune mußte mich veranlassen haben, erstmals jetzt einen mir völlig unbekanntem Knopf aufzuheben. Denn dunkel war nicht nur seine Herkunft. Er verriet in keiner Weise, ob er einem männlichen oder einem weiblichen Kleidungsstück. Adieu gesagt hatte. Ein typischer Simultanknopf! Nachdem ich ihn in der Manteltasche untergebracht hatte, wo er — wie ich mich keine — vermutlich ein Jahre hinaus sein Asyl haben wird, erkannte ich jählings einen Mangel in der von uns Menschen geschaffenen Ordnung. Viele Institutionen haben wir nach und nach eingerichtet, aber keine Stelle, die genau sagen kann, wieviel Knöpfe pro Tag, pro Monat und pro Jahr auf unserer Erde verlorengehen. Und wohin kommen alle die verlorenen Knöpfe? Sie fallen herunter, aber nicht ins Gewicht. Wir besorgen uns neue, nähete sie an — und verlieren sie wieder.

Kleingärtner wählen den neuen Vorstand

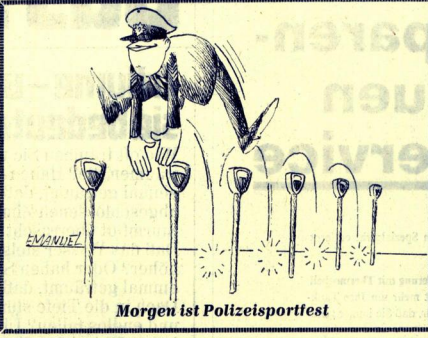
Über 300 Delegierte der Hamburger Kleingärtnervereine trafen sich am Freitag, 24. Mai, um 19.30 Uhr im Gewerkschaftshaus zu ihrer Hauptversammlung. Sie wählten etwa 38.000 Mitglieder. Auf der Tagesordnung stehen die Neuwahlen des Vorstandes, Berichte, eine Satzungsänderung und ein Referat des Bundesvorsitzenden Willi Kassin

sten Teil eines Nacktedies, der für einen Film wirbt, für die freie Liebe aus. Sein Einfallsreichtum scheint schier unerschöpflich. Zumal er bienenfleißig von Station zu Station fuhr und sich neuerdings — nach lächerlicher „Bearbeitung“ der U-Bahn — die S-Bahnen vorgenommen hat.

Bei seiner Festnahme gab sich Eiffe philosophisch gelassen. Er ist davon überzeugt, wie die vernehmenden Beamten berichten, die Hamburger aufklären zu müssen. Wer ist dieser Mann? Ein Nervenkranker oder ein Spaßvogel?

Der ASIA der Universität erinnert sich des Studenten Eiffe. „Er macht eigentlich einen ganz normalen Eindruck“, meint man dort. Mittelgroß, ohne auffälligen Haarschmuck, studierte er in Hamburg vier Semester Betriebswirtschaft. Zuvor hatte er bereits in München dieselbe Zahl von Semestern absolviert. Mit Abschluß des Winterhalbjahres ist er allerdings, wie die Universität mitteilt, aus unbekanntem Grunde ausgeschieden. Brauchte er mehr Freizeit für seine Aufklärungsaktionen?

Einigen Hamburgern, darunter einem Reporter des Abendblattes, fiel Eiffe allerdings schon vor Wochen auf dem Fischmarkt auf. Er stellte sich dort als „künftiger Bürgermeister“ vor, denn es



Stroh in Buitslau:

In Deutschland preiswerter als in Holland.

Orig. Holl. Kornbrand

Jonge Bokma-ein Lehment-Import

de Jonge Bokma für egte Mannslud.

Schmeckt wie frische Brise-draussen von der Nordsee. Nach weitem Meer (und viel mehr), nach harte Mannslud und deftigen Schmack. Herb und würzig und kraftvoll - de-Jonge Bokma. Original egte Friessche Kornbrand. Trinkt ihn, Freunde: vor dem Bier, zum Bier, nach dem Bier. Habt immer Zeit für einen Jonge Bokma. Ex, Freunde.

Orig. Holl. Kornbrand

Jonge Bokma-ein Lehment-Import